

## Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

|    |  |  |
|----|--|--|
| 1. | Modul  | PB-102   |
| 2. | Modulbezeichnung   | Geschlechterdifferenz in Bildung und Erziehung   |
| 3. | Modulverantwortliche/r   | Dr. Anna Orlikowski  |
| 4. | Lehrende   | Dr. Anna Orlikowski, Dr. Daniela Steenkamp   |
| 5. | <b>Kompetenzen</b><br><br>„Wissen und Verstehen“<br><br><br><br>„Können“ | <p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Konzepte zu Diversität und Intersektionalität;</li> <li>• der zentralen Theorien der Genderforschung und deren Relevanz für Bildung und Erziehung;</li> <li>• von Gender Mainstreaming in pädagogischen Einrichtungen und Schulen;</li> <li>• über leib- und genderorientierte Pädagogik und Didaktik;</li> <li>• über die Bedeutung der Genderkompetenz im pädagogischen Handeln</li> </ul> <p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Theorien der Genderforschung in der pädagogischen bzw. didaktischen Praxis anwenden,</li> <li>• ihre eigenen Rollenbilder reflektieren und sensibel auf Geschlechterstereotype reagieren,</li> <li>• genderkompetent interagieren/handeln</li> </ul> |
| 6. | Inhalte  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gender Mainstreaming in Bildungseinrichtungen</li> <li>• Geschlechtersensible Pädagogik und Didaktik</li> <li>• Theorien und Konzepte zu Diversität und Intersektionalität (Geschlecht, Ethnie, Klasse, soziale Ungleichheit) in pädagogischen bzw. didaktischen Kontexten</li> <li>• Gendertheorien und Genderforschung in der Erziehungswissenschaft und ggf. Fachdidaktik</li> </ul>   |
| 7. | Ausgewählte Literatur  | <p>Becker, R.; Kortendiek, B. (Hrsg.) 2010: Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Glaser, E.; Klika, D.; Prengel, A. (Hrsg.) 2004: Handbuch Gender und Erziehungswissenschaft. Klinkhardt Verlag.</p> <p>Meyer-Drawe, K. 2015: Diskurse des Lernens. Fink Verlag.</p> <p>Pimminger, I. 2012: Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit? Normative Klärung und soziologische Konkretisierung. Budrich Verlag.</p> <p>Stadler-Altman, U. (Hrsg.) 2013: Genderkompetenz in pädagogischer Interaktion. Budrich Verlag.</p> <p>Walgenbach, K. 2014: Heterogenität, Intersektionalität, Diversity in der Erziehungswissenschaft. UTB/ Budrich Verlag.</p>  |
| 8. | Lehrveranstaltungen (SWS)  | PB-102.1 Relevanz von Gender und Diversity in Bildung und Erziehung: Theoretische Zugänge (2 SWS)<br>PB-102.2 Lernen als Erfahrung – Leiborientierte Pädagogik (2 SWS)   |

## Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

|     |  |  |
|-----|--|--|
| 9.  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><i>gemäß Prüfungsordnung</i>                                    | keine  |
| 10. | <b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>  | PB-100   |
| 11. | <b>Angebotsturnus</b>  | Jährlich   |
| 12. | <b>Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>                                 | Sommersemester/<br>Ab dem 2. Semester  |
| 13. | <b>Modulprüfung</b><br><i>gemäß Prüfungsordnung</i>  | Hausarbeit oder Referat oder Portfolio   |
| 14. | <b>Arbeitsaufwand</b>  | Kontaktstudium: 56                      Arbeitsstunden insgesamt: 180  |
|     |  | Selbststudium: 124                      Credit Points: 6 CP  |
| 15. | <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Profilierungsbereich Bachelor und Master   |
| 16. | <b>Sonstige Anmerkungen</b> <sup>1</sup> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl) | Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen. |